

## Heyse, Paul: Waldesnacht (1872)

- 1 Waldesnacht, du wunderkühle,
- 2 Die ich tausend Male grüß',
- 3 Nach dem lauten Weltgewühle
- 4 O wie ist dein Rauschen süß!
- 5 Träumerisch die müden Glieder
- 6 Berg' ich weich ins Moos,
- 7 Und mir ist, als würd' ich wieder
- 8 All der irren Qualen los.
  
- 9 Fernes Flötenlied, vertöne,
- 10 Das ein weites Sehnen rührt,
- 11 Die Gedanken in die schöne,
- 12 Ach, mißgönnte Ferne führt!
- 13 Laß die Waldesnacht mich wiegen,
- 14 Stillen jede Pein,
- 15 Und ein seliges Genügen
- 16 Saug' ich mit den Düften ein.
  
- 17 In den heimlich engen Kreisen
- 18 Wird dir wohl, du wildes Herz,
- 19 Und ein Friede schwebt mit leisen
- 20 Flügelschlägen niederwärts.
- 21 Singet, holde Vögellieder,
- 22 Mich in Schlummer sacht!
- 23 Irre Qualen, löst euch wieder;
- 24 Wildes Herz, nun gute Nacht!

(Textopus: Waldesnacht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63528>)